

# Ein Motiv in immer neuem Licht

Panorama-Kalender „Unterwegs in Spandau 2011“ ist erschienen

**Spandau.** Im Breitbildformat: Ralf Saleckers Kalender „Unterwegs in Spandau“ für 2011 ist fertig. Der Fotograf und Autor hat sein neues Werk am gestrigen Freitag bei Karstadt in der Carl-Schurz-Straße vorgestellt.

In bewährter Manier – der Kalender erscheint zum dritten Mal – sind zwölf Panorama-Aufnahmen aus dem Bezirk zu bewundern: von der Eiswerderbrücke über den Gutspark Schloss Glienicke bis zur Gartenstadt Staaken und zum Innenraum der Kirche St. Marien am Behnitz. Auf den Rückseiten der Fotos ist Lesestoff mit historischen und aktuellen Infos und Tipps zur jeweiligen Vorderansicht zu finden.

„Es gibt Orte und Sehenswürdigkeiten, die ich seit Jahren immer wieder besuche und fotografiere“, sagt Salecker. „Nie sind die Umstände identisch,



Der prächtige Innenraum der katholischen Kirche St. Marien am Behnitz als Panorama-Aufnahme.

Foto: [www.unterwegs-in-spandau.de](http://www.unterwegs-in-spandau.de)

manchmal verändere ich nur ein wenig den Standort von dem ich fotografiere. Der Wandel der Jahreszeiten, die Widrigkeit des Wetters und andere wenig berechenbare Momente lassen ein Motiv in immer neuem Licht er-

scheinen. „Genaue Planung verhilft also nicht immer zu einem besonderen Motiv.“

Bei Karstadt sind in den nächsten drei Wochen die zwölf großformatigen Fotos ausgestellt. Am heutigen Samstag ist Ralf

Salecker in der Buchabteilung des Kaufhauses anzutreffen, präsentiert neben dem Spandau-auch seinen neuen „Unterwegs in Berlin“-Kalender und beantwortet Fragen. „Über Vorschläge für künftige Kalenderblätter

würde ich mich übrigens sehr freuen.“ Die Kalender sind auch in den Spandau Arcaden zu haben, im Gotischen Haus, Breite Straße 32 sowie in Spandauer Buchhandlungen. Mehr: [www.unterwegs-in-spandau.de](http://www.unterwegs-in-spandau.de). *rm*

# Tanz und Freude

Sommerfest bei den Spandauer Künstlern

**Staaken.** „Der Orient zu Gast im ASK“ heißt es am morgigen Sonntag, 22. August, beim Arbeitskreis Spandauer Künstler in der Heerstraße 529. Beginn des Sommerfestes, das gemeinsam mit dem Verein „Al Samar“ organisiert wird, ist um 14 Uhr.

„Hier soll es Spaß machen, dort soll es nützen!“ Das ist die Idee der orientalisch-afrikanischen Tanzgruppe Al Samar, zu deutsch „Tanz und Freude“. Und somit geht der Erlös sowohl des Buffets als auch des Eintritts in Höhe von einem Euro komplett in den Tschad.

Die gegenwärtigen Projekte befinden sich im Dorf Mafaling. Dort geht es um Schul-, Brunnen- und Krankenhausbau, um die Bezahlung von Lehrern und Ärzten, Unterstützung von Kindern zur Erreichung qualifizierter Schulabschlüsse, ebenso um die Unterstützung von Frauenkooperativen.

Besucher des Sommerfestes erwarten temperamantvolle Tänze und Musik, kulinarische Leckereien sowie Bilder der ASK-Künstler in der Galerie unter dem Motto „Orientalische Träume“. *rm*

## Hans-Ulrich Hering verstorben

**Spandau.** Nach schwerer Krankheit ist am vergangenen Wochenende der langjährige Bezirksstadtrat für Finanzen und Wirtschaft und stellvertretende Be-

fester Bestandteil des Bezirksamtes und maßgeblich an der Entwicklung der Havelstadt in den 80er Jahren beteiligt gewesen. Er prägte für über fünf Jahr-